Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

30. Jahrgang / Nummer 113 / Juni 2010

ZIELE DER AUSSCHÜSSE DES NEUEN GEMEINDERATES

Seite 3 - 8

LEOPOLDSDORFER KINDERFERIENSPIEL

..... Seite 9

FÖRDERUNG ERNEUERBARER ENERGIE

... Seite 13

GEMEINDEAMT

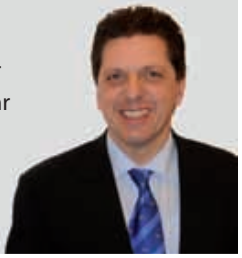
PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN OD. AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00–15.30 Uhr; Do von 8.00–13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00–12.00 Uhr möglich

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek



Mo 9.00-11.00 Uhr
Do 17.00-19.00 Uhr
am Gemeindeamt
(und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch)

Die wöchentlichen Sprechstundentermine der Ressorts Bauangelegenheiten, Verkehr und Soziale Angelegenheiten, Familie beginnen ab Herbst und werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:

Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion:
Printline / Martin Weichselberger
01 / 96 10 200 -13
leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-8	Ziele der Ausschüsse des Gemeinderates
Seite	9	Leopoldsdorfer Kinderferienspiel
Seite	10	Muttertagsfahrt
Seite	11	Betreubares Wohnen - jetzt anmelden
Seite	11	Kochen mit Anja Ditterich
Seite	12	Interessensorientierte Modellschule Lanzendorf
Seite	13	Förderung erneuerbarer Energie
Seite	13	Bevölkerungsstatistik-Erhebung
Seite	14	Pfingstlager Jungschar, Pfarrflohmarkt
Seite	15	Dr. Berta Gauster Park
Seite	16	Freiwillige Feuerwehr
Seite	17	AWS: Tierkörperbeseitigung, Festpaket
Seite	18	Funtastic Affairs
Seite	18	Grünes Kreuz als Geburtshelfer
Seite	22-24	Ärzte, Telefonnummern, Abfalltermine, Veranstaltungen, Ehrungen

VERANSTALTUNGSTIPPS

wegen Schlechtwetter verschoben auf den
10.07.
SONNWEND-FEIER

24.07.
BEACHPARTY
auf der Festwiese

14.07.
Kinderfreunde-ausflug in den MÄRCHENPARK

15.08.
RIESENWUZZLER-TURNIER
am Billa-Parkplatz

17.07.
5. STREETSOCCER CUP

27.-28.08.
FEUERWEHR-FEST

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 23!

NEWS & INFOS

GEMEINDEKALENDER 2011

Der Leopoldsdorfer Gemeindekalender startet 2011 bereits in seine sechste Saison und soll auch im kommenden Jahr wieder jede Woche eine informelle Übersicht über die wichtigsten Termine bieten. Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben wieder bis Ende Juli die Möglichkeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen im Gemeindekalender 2011 am Gemeindeamt bei Frau Mosandl zu melden.

BADETEICH AM 04.07. VON 8-11 UHR GESPERRT

Am Sonntag, 04. Juli 2010 ist der Badeteich von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr GESPERRT! An diesem Tag findet das „Kinderfischen" im Rahmen des Leopoldsdorfer Kinderferienspiels statt. Wir danken Ihnen im Namen der teilnehmenden Kinder und bitten Sie um Verständnis.

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen, Liebe Leopoldsdorfer!

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen, das sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben, vielmals bedanken. Das Amt des Bürgermeisters bedeutet für mich eine große Verantwortung und Herausforderung, ich werde dieses mit bestem Wissen und Gewissen für Leopoldsdorf ausüben.

GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT ALLEN FRAKTIONEN

Es ist in allen Bereichen notwendig und wichtig, mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen konstruktiv zusammenzuarbeiten. Trotz aller Unterschiede und politischen Überzeugungen kann es nur ein Ziel geben, nämlich das Wohl unserer Marktgemeinde Leopoldsdorf und der Bürgerinnen und Bürger.

FINANZIELLE SITUATION UNSERER GEMEINDE

Vor dem Hintergrund einer äußerst angespannten finanziellen Situation werden neue Strategien und Lösungen notwendig. Nach derzeitigen Berechnungen wird der Zu- und Umbau der Schule eine Gesamtsumme von € 5,6 Mio. ausmachen.

- Der Straßenrückbau, in der Achauerstraße und Himbergerstraße, ist fast abgeschlossen, die Zahlungen € 1,6 Mio. müssen noch getätigt werden.
- Der Kindergartenneubau hat € 2.1 Mio. gekostet, davon offen sind noch € 200.000,00. Nach diesen Zahlungen sind alle Rücklagen aufgebraucht.

TRANSPARENTE FINANZPOLITIK

Eine für die Bürger transparente Finanzpolitik ist mir wichtig, dazu soll auch der neu installierte Finanzausschuss beitragen. Auf der Einnahmenseite muss aufgrund der wirtschaftlichen Situation mit einer Reduktion um 16 % gerechnet werden. Auf der Ausgabenseite sehen wir erhöhte Betriebskosten für den nun fast doppelt so großen Kindergarten sowie für die Schulerweiterung. Zusätzliche Kosten entstehen auch durch die Aufschließung (Straße, Kanal, Wasser) in der Platanengasse, Dr. Gauster Park und Lindenweg sowie für das neue Bau- u. Wohngebiet (GÖD) neben dem Merkur. Für die anstehenden Projekte, Feuerwehrhaus bzw.

Zu- und Umbau Volksschule

Sicherheitszentrum und Sport- & Veranstaltungshalle, müssen erst leistbare Finanzierungsmodelle gefunden werden.

Trotzdem bin ich optimistisch: als Bürgermeister kann ich auf 22 höchst engagierte Gemeinderäte vertrauen. Für die einzelnen Ressorts stehen mir best qualifizierte Vorstandsmitglieder zur Seite. Ich bin überzeugt, dass wir die Herausforderungen gemeinsam meistern.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND FINANZEN

gGR RegR Heinrich Ortner

Zu Beginn möchte ich mich nochmals recht herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir bei der Gemeinderatswahl entgegengebracht haben. Ja, es wird sehr schwierig werden, das hinterlassene Finanzloch zu stopfen und die Gemeinde wieder auf finanziell gesunde Beine zu stellen.

SCHWIERIGE ZEITEN FÜR GEMEINDEN

Schon im Dezember 2009 berichteten die Medien, dass „… 2010 ein eisiges Jahr für Gemeinden wird, wonach einem Viertel aller Gemeinden die Pleite droht und ca. 600 Gemeinden nicht mehr ausgeglichen bilanzieren können". Leopoldsdorf gehört hoffentlich nicht dazu. Daher müssen wir jetzt handeln und eine Kurskorrektur anstreben.

Wie ich in den letzten Jahren oftmals gewarnt habe, hängen neue Bauprojekte von der Finanzkraft der Gemeinde ab. Um diese ist es gegenwärtig nicht gut bestellt. Der Schul- um- und Zubau wird die vorhandene Rücklage der Gemeinde zur Gänze aufbrauchen.

Dennoch ist nach wie vor der Bau des Sicherheitszentrums (m)ein erklärtes Ziel. Jedoch in einer Größenordnung, die sich Leopoldsdorf finanziell auch leisten kann. Selbst dieses Ziel zu erreichen wird unheimlich schwer werden.

ZUKUNFTS-AUSSICHTEN

Nachdem der Gemeinde keine Eigenmittel mehr zur Verfügung stehen, wird sie auf die Fremdfinanzierung angewiesen sein. Und dann wird es darauf ankommen, ob die Gemeinde mehr Einnahmen als Ausgaben erwirtschaftet, um die jährliche Kreditrate aufzubringen. Die Gemeindeaufsicht des Landes NÖ hat dabei auch noch ein gewichtiges Wort mitzureden.

Auch die von den Leopoldsdorfer Vereinen gewünschte Sport- und Veranstaltungshalle muss Thema der Diskussion sein, aber ich trete vehement dafür ein, dass eine solche nur dann gebaut werden kann, wenn wir uns das als Gemeinde auch leisten können.

Dass manche wichtige und notwendige Veränderungen nicht von allen Bürgerinnen und Bürgern befürwortet werden, ist mir bewusst, daher ersuche ich Sie heute schon um Verständnis für die außergewöhnliche Situation

All diese Überlegungen werden nunmehr im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu diskutieren sein, um die besten, aber auch finanziell schonendsten und sozial ausgeglichenen Lösungen für Leopoldsdorf zu erzielen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub!

Ihr gGR Heinrich Ortner

AUSSCHUSS VERKEHR

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Gemeinderatswahl. Das Verkehrsressort ist sicherlich eines der schwierigsten Aufgabengebiete, aber ich stelle mich gerne dieser Herausforderung. Bürgerbeteiligung ist mir sehr wichtig, daher werden wir alle Pläne und Ideen vorher mit Ihnen abstimmen. Gemeinsam mit Ihnen, liebe LeopoldsdorferInnen, werden wir die Probleme lösen.

Ich habe im neuen Gemeinderat die schwierige Aufgabe übernommen, die Verkehrspolitik zu gestalten. Dies ist eine große Herausforderung und ich freue mich schon darauf, positive Veränderungen einleiten zu können.

In der Vergangenheit wurden leider einige Maßnahmen getroffen, die sich jetzt als Fehler erwiesen haben. Dadurch hat sich die Verkehrssituation in einigen Teilen von Leopoldsdorf nicht verbessert, sondern verschlechtert. Daher habe ich gleich nach der Ressortübernahme die Initiative ergriffen und gemeinsam mit Bürgermeister Fritz Blasnek umgehend zwei offensichtliche Problembereiche verbessert.

Für persönliche Termine stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
0676/478 60 88 od. per email unter
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

AMPEL GRÜNPHASE VERLÄNGERT

Die Ampelschaltung an der Kreuzung Hauptstraße/Achauerstraße hat sich für die Anrainer aber auch für die Bewohner der Hennersdorferstraße als sehr negativ erwiesen. Lange Wartezeiten haben zu Staus und damit mehr Lärm und Abgasen direkt vor den Fenstern der Anrainer geführt.

Viele Autofahrer haben aber gleich die Hennersdorferstraße als Umfahrung genützt und somit hat sich der Verkehr im Ortszentrum massiv erhöht.

Wir haben daher die Grünphase der Ampel deutlich verlängert! Damit werden sowohl die Anrainer als auch die Bewohner der Hennersdorferstraße entlastet.

NEUE KURVE FÜR DEN GERADEN KREISVERKEHR

Der gerade Kreisverkehr bei der Einfahrt nach Leopoldsdorf ist den Vorgängern leider nicht optimal gelungen.

Das Problem ist, dass der Kreisverkehr bei der Einfahrt nach Leopoldsdorf keine Kurve hat und man dadurch gerade und ohne zu bremsen in den Ort fahren kann.

Wir haben daher mit unserem engagierten Bauamt und dem Verkehrsplaner eine kostengünstige Lösung gefunden und mittels einer mobilen Schwelle die Kreisverkehrkurve vergrößert. Dadurch verringert sich endlich die Geschwindigkeit in diesem Bereich.

NEUES VERKEHRSKONZEPT

Mein Ziel ist es gemeinsam mit ALLEN Fraktionen das bestehende Verkehrskonzept zu analysieren und zu verbessern. Die Verkehrspolitik muss frei von Streit und Parteipolitik sein. Nur wenn wir alle zusammenhalten und für Leopoldsdorf statt für eine Partei arbeiten, können wir unsere Verkehrsprobleme lösen.

JA ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

Ich verspreche Ihnen, dass es in Zukunft keine unüberlegten Rückbauten geben wird und wir alle Pläne und Ideen mit Ihnen, liebe LeopoldsdorferInnen, abstimmen werden. Schließlich geht es nicht darum, dass sich ein Verkehrsplaner selbst verwirklicht, sondern dass es weniger Transitverkehr und mehr Lebensqualität gibt.

Sehr gerne stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Verfügung.

Ihr Helmut Syrch

ZUSTÄNDIGKEITEN

Straßenverkehr
- Verkehrszeichen
- Sonderanlagen
- Verkehrskonzept des gesamten Straßen- und Wegenetzes
- Straßen Um- und Neubau, Straßensanierung
- Bauliche Maßnahmen zur lokalen Verkehrsberuhigung

Öffentliche Straßeneinrichtungen
- Ausbau Leitungsnetz Straßenbeleuchtung

Öffentlicher Verkehr
- Regionale Radwege (Verbindung der Orte)
- Kernzone 100 Wien Ausdehnung auf das gesamte Ortsgebiet
- Anbindung an die U-Bahn
- Nachtautobus

Spange Rothneusiedl

FOLGENDE PERSONEN GEHÖREN MEINEM AUSSCHUSS AN:

GR Peter Gaumannmüller
gGR SenR Ernst Graf
GR Dipl.-Ing. Rudolf Flock
GR^in^ Mag. Manuela Krautgartner
GR Mag. Werner Scharf

jetzt wieder längere Grünphase

bauliche Veränderung steht bevor

AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND BAU

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

In der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2010 wurde ich zum geschäftsführenden Gemeinderat für öffentliche Einrichtungen und Bau (kurz: Kommunales) bestellt und mit der Führung dieses Ressorts seitens unseres neuen Bürgermeisters beauftragt.

Einmal wöchentlich stehe ich ihnen auch für ein persönliches Gespräch im Gemeindeamt zur Verfügung. Darf ich Sie bitten, sich dennoch einen Termin mit meiner Mitarbeiterin Frau Doris Pufler unter d.pufler@stingl.at oder +43 1 604 06 40 zu vereinbaren. Meine persönliche E-Mail-Adresse lautet: t.malloth@malloth.at

Sprechstunden Bauangelegenheiten

Juli - nach Vereinbarung

ab 07. September 2010 jeden Dienstag um 08.00 Uhr

Die mir zugeteilten Aufgabenstellungen sind sehr vielseitig und von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung unsere Gemeinde. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung.

ZU MEINER PERSON

Ich bin Jurist und seit fast 25 Jahren als selbstständiger Unternehmer in den Bereichen Immobilienverwaltung, Immobilienvermarktung und als Bauträger tätig. Ich wurde 2005 zum Fachverbandsobmann aller österreichischen Immobilientreuhänder gewählt und bin auch als Sachverständiger sowie als Lehrender an Universitäten tätig. Seit 1976 bin ich in Leopoldsdorf zu Hause, mit Patricia verheiratet und meine Tochter Pia besucht die 4. Klasse in unserer Volksschule.

AUFGABENSTELLUNG

Meine Aufgabenstellung wird es sein, vorrangig aktuelle Fragestellungen und Projekte in den Griff zu bekommen. Hiezu zählen vor allem die Fertigstellung der Schule, die Aufbereitung des Projektes Sicherheits-, Sport- und Veranstaltungszentrum aus baulicher Sicht gemeinsam mit dem hiezu eigens eingerichteten Sonderausschuss, die Durchsicht der gemeindeeigenen Liegenschaften auf Effektivität und Notwendigkeit.

LEITGEDANKEN

Ich werde diese Kolumne regelmäßig nutzen, um meine konkreten Vorstellungen an Sie heranzutragen und würde mich sehr über einen anregenden Gedankenaustausch mit Ihnen freuen. Meine Grundgedanken und Leitlinien in der baulich dörflichen Entwicklung sind in einigen Worten zusammen gefasst:

„Die Schaffung von Räumen zum Kommunizieren und Verweilen auch außerhalb unserer Gartenzäune. Wir sollten vor allem die Straßen und Plätze wieder zurück erobern."

In nebenstehendem Kasten habe ich Ihnen jene Angelegenheiten dargestellt, die in die Zuständigkeit des von mir zu leitenden Ressort gehören.

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT

In enger Kooperation mit unserem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat für Verkehr und Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch bin ich vollkommen sicher, dass wir wirklich neue und aufgeschlossene Wege gehen werden.

Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihnen und für Sie und verbleibe als

Ihr Thomas Malloth

ZUSTÄNDIGKEITEN

Gemeindeeigener Grundbesitz
- Betreuung der Gemeindeobjekte

Wasser
- Wasserläufe
- Wasserqualität
- Trinkwasser
- Brauchwasser
- Brunnen
- Abwasserentsorgung
- Kanal
- Wasserversorgung

Ortsbildpflege
- Grünanlagen
- Spielplätze
- Dr. Berta Gauster Park
- Badeteich

Friedhof
- allgemeine Bestattungsangelegenheiten

Baurecht
- Bau- und Feuerpolizei
- Baugenehmigungen
- Flächenwidmung
- Raumplanung
- Bebauungsplan
- Leitsystem und Orientierungstafeln
- Konzeption der erforderlichen Infrastruktur

Gewerberecht
- Koordination mit der Bezirkshauptmannschaft

FOLGENDE PERSONEN GEHÖREN MEINEM AUSSCHUSS AN:

GR DI Rudolf Flock
GR SenR Ernst Graf
GR Michael Kahl
GR^{in} Mag. Manuela Krautgartner
GR Reinhard Kosa

UMWELTGEMEINDERAT

GR Walter Posch

Bei der Gemeinderatssitzung, am 11. Mai 2010, wurde ich mehrheitlich zum Umweltgemeinderat unseres schönen Ortes gewählt.

Gerade in der heutigen Zeit spielt das Thema Umwelt eine gewichtige Rolle, da viel zu leichtfertig mit der Ausbeutung und Vernichtung natürlicher Lebensräume umgegangen wird.

VERNÜNFTIGE UMSETZUNG VON BAUMASSNAHMEN

Umso wichtiger ist es für mich, diese Thematik als eine übergreifende zu sehen, welche für mich auch die vernünftige Projektierung und Umsetzung von Verkehrs- und Baumaßnahmen beinhaltet. So werden in Hinkunft weder schadstoffverursachende Ampelschaltungen, noch uneffiziente Rückbaumaßnahmen für mich akzeptabel sein. Viel wichtiger ist es zukünftig eine optimale Symbiose im Zusammenleben Mensch und Natur zu erreichen. Ich lade Sie herzlich dazu ein diesen Weg mit mir gemeinsam zu gehen. Für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Ideen bin ich jederzeit offen und werde diese gerne mit Ihnen gemeinsam erarbeiten und umsetzen. Bis dahin alles Liebe!

Ihr Walter Posch
Umweltgemeinderat

AUSSCHUSS SCHULE, KULTUR, SPORT UND GESUNDHEIT

gGR^in Barbara Müllner

In der Gemeinderatssitzung vom 11.5.2010 wurde ich zum geschäftsführenden Gemeinderat für Schule, Kultur, Sport und Gesundheit (SKSG) bestellt und mit der Führung dieses Ressorts seitens unseres Bürgermeisters beauftragt.

FOLGENDE PERSONEN GEHÖREN MEINEM AUSSCHUSS AN:

GR^in Andrea Cihlar (Stv.)
GR Isaak Aurohom
GR MedR Dr. Baschar Abou Harb
GR^in Alexandra Kaufmann
GR Mag. Werner Scharf

Ihre Vertreter im Schulausschuss Lanzendorf sind:
gGR^in Barbara Müllner
GR^in Andrea Cihlar

ZU MEINER PERSON

Seit 2003 lebe und wohne ich mit meiner Familie in Leopoldsdorf. Viele kennen mich durch den Kindergarten (Kinderparadies), Schule oder Fußballplatz.

Den Wunsch mich neben meiner selbständigen Tätigkeit als IT Consultant auch politisch in Leopoldsdorf zu engagieren habe ich letztes Jahr umgesetzt. Zu dieser Entscheidung kam es, weil ich der Meinung bin, Veränderungen kann es nur geben, wenn man die Dinge anfasst, Vorschläge und Ideen mit anderen diskutiert und umsetzt.

VIELSCHICHTIGE AUFGABE

Das vom Bürgermeister zugeteilte Ressort ist in weitgefächerte Bereiche aufgeteilt und eine große Herausforderung. Als meine Aufgabe sehe ich es, dieses Ressort gemeinsam mit den Kollegen nach Gebieten aufzuteilen und alle anfallenden Aufgaben bestmöglich umzusetzen.

MEIN HAUPTANLIEGEN IST DIE NEUE SCHULEINRICHTUNG

Vorrangig denke ich hier an die Schuleinrichtung – im Moment unser wichtigstes Thema. Die dafür notwendigen Schritte werden gemeinsam mit KollegInnen, Schulleitung, Architekt und Bauleitung bearbeitet.

GESUNDE GEMEINDE

Des Weiteren werden die Möglichkeiten für einen weiteren Ausbau zum Thema „Gesunde Gemeinde" erhoben. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass wir planen, im Herbst den „Leopoldsdorfer Gesundheitstag" ins Leben zu rufen. Hierbei können sich alle Leopoldsdorfer Vereine und Selbständige im Bereich des Gesundheitswesens gerne an mich wenden.

Auch der Sport soll nicht zu kurz kommen – hier nimmt das Projekt „Bewegtes Leopoldsdorf" Formen an. Dieses Projekt umfasst die Möglichkeit Laufen, Radfahren, Nordic Walking etc. in Leopoldsdorf attraktiver zu gestalten.

Für Ihre Anliegen und Ideen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und eine gemeinsame Arbeit mit Ihnen und für Leopoldsdorf.

Herzliche Grüße
Ihre Barbara Müllner
+43 664 421 60 88
barbara@familie-muellner.at

ZUSTÄNDIGKEITEN

Schulwesen
- Konzeption und Planung Schule
- Betrieb- und Bedarfserhebung

Kultur
- Ausbau des kulturellen Angebotes in der Gemeinde
- Kulturförderung
- Religiöse Angelegenheiten,
- Koordination mit Gemeindeaktivitäten
- Koordination Veranstaltungskalender
- Erhaltung von Kulturgütern
- Errichtung von Denkmälern

Sport
- Konzeption der erforderlichen Ausstattung und Infrastruktur
- Weiterführung und Abschluss des Bewegungskonzeptes

Vereine

Gesundheit
- Gesundheitsvorsorge
- Gesundheitswesen
- Medizinische Versorgung

Förderungen / Subventionen
- außerschulischer Bildungsmöglichkeiten
- Vereinswesen
- Sport

Vertretung der Gemeindeinteressen in den entsprechenden Gremien, Kontakte zu den entsprechenden Institutionen

PORSCHE
WIEN - LIESING
... Sie werden zufrieden sein!
Audi SEAT PORSCHE
TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.
www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0 PORSCHE BANK

AUSSCHUSS SICHERHEITSZENTRUM, SPORT- & VERANSTALTUNGSHALLE

GR Michael Kahl

Lieber Mitbürger! Ich heiße Michael Kahl, wohne mit meiner Familie seit 12 Jahren in Leopoldsdorf und beobachte die politische Bühne in unserer Heimatgemeinde schon seit einigen Jahren. Als Gründungsmitglied einer parteiunabhängigen Liste wurde mir immer bewusster, dass die Bevölkerung einen Ansprechpartner und ein offenes Ohr für ihre Probleme braucht.

UMSETZUNGEN IM SINNE DER BEVÖLKERUNG

Durch die Schaffung des Sonderausschusses „Sicherheitszentrum, Sport- und Veranstaltungshalle" (= Projekt „SIZE"), mit deren Leitung ich beauftragt wurde, habe ich jetzt die Möglichkeit und die Verantwortung bekommen, meine Ideen und Vorschläge in die Tat umzusetzen - natürlich immer mit dem Gedanken im Sinne der Bevölkerung zu handeln!

PRIORITÄTEN SETZEN

Ich weiß genau, dass es nicht leicht sein wird, allen Wünschen der BürgerInnen in Leopoldsdorf gerecht zu werden. Wir müssen den Fokus einerseits auf das neue Feuerwehrhaus legen, denn hier ist akuter Handlungsbedarf gegeben. Wir dürfen dieses Projekt nicht noch länger vor uns herschieben. Auf der anderen Seite gibt es schon seit langem den Ruf nach einer Halle für Veranstaltungen aller Art, wobei wir aber auch unsere begrenzten Budgetmittel berücksichtigen müssen und finanziell keinesfalls über das Ziel hinausschießen dürfen.

Es ist eine herausfordernde Aufgabe, hier einen Konsens zu finden und das Projekt „SIZE" so schnell wie möglich und Schritt für Schritt, umzusetzen!

Mit der Bitte um etwas Geduld und Verständnis, dass wir Sie erst in den nächsten Wochen über weitere Maßnahmen informieren können, wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Michael Kahl

Ich bin stolz, Ihnen das Team präsentieren zu können, das sich dieser Aufgabe stellt und welches sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

AUSSCHUSS-TEAM

gGR RegR Heinrich Ortner (Stellvertreter)
gGR^in Barbara Müllner
gGR SenR Ernst Graf
GR DI Rudolf Flock
GR Reinhard Kosa
GR Michael Kahl (Leitung)

AUSSCHUSS UMWELT UND ENERGIE

gGR SenR Ernst Graf

Im Rahmen der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 19.04.2010 wurde ich zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Mit Schreiben vom 22.4.2010, hat mir Bürgermeister Blasnek den Geschäftsbereich Umwelt und Energie zugewiesen. Dieser ist mir insoferne nicht fremd, da ich von 2005 bis 2007 bereits als Umweltgemeinderat tätig war. In diesem Zeitraum erfolgte übrigens auch der Beitritt der Marktgemeinde Leopoldsdorf zum Klimabündnis.

Als Klimabündnisgemeinde haben wir natürlich gewisse Auflagen zu erfüllen und eine Vorbildfunktion.

VERSORGUNG DER GEMEINDEEIGENEN OBJEKTE HAT VORRANG

Hauptaugenmerk wird zunächst sicher die Versorgung der gemeindeeigenen Objekte mit erneuerbarer Energie sein. Für den Bereich der Volksschule und des Betreubaren Wohnens wurde ja vor einigen Monaten eine gemeinsame Pellets-Heizung beschlossen, die derzeit schon in Bau ist, ebenso eine Solaranlage für die Warmwasserversorgung der beiden Objekte.

FERNHEIZWERK GEPLANT

Im Zuge der Ausschreibung des Architektenwettbewerbs für die Errichtung des Sicherheitszentrums sowie einer Sport- und Veranstaltungshalle, wurde der Bau eines Fernheizwerkes zur Energieversorgung aller Objekte bereits miteinbezogen. Für die Errichtung einer Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung dieser Gebäude werde ich mich nachhaltig einsetzen. Weiters ist auch noch zu prüfen wie die anderen Gemeindeobjekte, beispielsweise Gemeindeamt, Kindergarten und Bauhof an dieses Fernheiznetz angeschlossen werden können.

NATÜRLICHE LEBENSRÄUME

Besonders wichtig erscheint mir auch der Erhalt und die Gewinnung natürlicher Lebensräume im Gemeindegebiet zu sein. Hier wurde vom letzten Gemeinderat mit dem Beschluss eines Leitbildes – dessen Vorgaben natürlich einzuhalten sind – bereits große Vorarbeit geleistet. Auch mit dem Beschluss der neuen Raumordnung in der allerletzten Gemeinderatssitzung vor der Neukonstituierung, wurden klare Rahmenbedingungen für gezielte Betriebsansiedlungen emissionsarmer Betriebe festgelegt.

Ich meine hier sind bereits wichtige Grundsatzentscheidungen zum Wohle einer umweltgerechten Gemeinde gefallen, trotzdem wird es an uns allen liegen sehr intensiv daran weiterzuarbeiten.

Für jede Meinung und Anregung Ihrerseits wäre ich sehr dankbar. Erreichbar bin ich jederzeit über die E-Mail-Adresse der Marktgemeinde Leopoldsdorf post@leopoldsdorf.gv.at.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer
Ihr Ernst Graf
gGR für Umwelt und Energie

JUGENDGEMEINDERAT

GR Christoph Bobrowsky

Mein Name ist Christoph Bobrowsky, und bin 19 Jahre alt und möchte mich als neuer Jugendgemeinderat vorstellen. Ich übe dieses Amt aus, da mir die Arbeit mit Jugendlichen viel Spaß macht, und außerdem sehe ich mich in dieser Funktion als Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde.

Neben der Koordinierung des dritten Leopoldsdorfer Kinderferienspiels, über das wir auf der rechten Seite ausführlich informieren, fällt auch der neue Jugendclub in meinen Zuständigkeitsbereich.

JUGENDCLUB

Der Jugendclub im Container auf der Festwiese hat jeweils dienstags von 18-21 Uhr und freitags von 18-23 Uhr geöffnet. Diese Termine sollen ein wöchentlicher Fixpunkt für unsere Jugendlichen sein, um im gemütlichen Rahmen bei cooler Musik zu relaxen, jede Menge Spaß beim Tischfußball oder Darts zu haben. Betreut wird der Club von den jungen Sozialpädagogen der MOJA, der Mobilen Jugendarbeitsstelle aus dem Bezirk, ein Team von netten Leuten, das sich bestens mit unseren Jugendlichen versteht und für jeden Spaß zu haben ist. Ich lade alle Jugendlichen aus Leopoldsdorf herzlich ein, bei uns vorbei zu schauen! Es lohnt sich.

Ein weiteres Anliegen ist uns auch die Planung und der Bau eines Beachvolleyballplatzes.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Vorgänger als Jugendgemeinderat, Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch für die gute Arbeit der letzten Jahre, wodurch Projekte wie das Kinderferienspiel und der Jugendclub überhaupt erst ins Leben gerufen werden konnten.

Abschließend lade ich alle Jugendlichen recht herzlich ein sich mit ihren Anliegen und Wünschen direkt bei mir zu melden – entweder telefonisch unter 0664/5908780 oder per Mail unter christoph.bobrowsky@leopoldsdorfer.at.

Ihr/Euer Jugendgemeinderat
Christoph Bobrowsky

Unser Jugendclub

LEOPOLDSDORFER JUNGWEHRDIENER

Feier zur bestandenen Musterung

Am 16. April gratulierten Helmut Schiessler, Ing. Rüdiger Dominici, Wilhelm Anderle und Reinhard Kosa unseren neuen Jungwehrdienern zur bestandenen Musterung. Die Feier fand beim Heurigen Reblaus statt.

CHECKPOINT IN SACHEN GESUNDHEIT!

Begeben Sie sich in geübte Hände!

Diesen April öffnete die neue Gemeinschaftspraxis „Checkpoint Gesundheit" ihre Pforten in der Hauptstraße 19.

Das multifprofessionelle Team bietet seinen Kunden eine Kombination aus schulmedizinischer Behandlung und alternativen Heilmethoden und besticht außerdem durch Kompetenz und kurze Wartezeiten. Durch das breitgefächerte Behandlungsspektrum stehen Gesundheit und Wohlbefinden im Vordergrund.

Machen Sie sich noch heute einen Termin mit der Physiotherapeutin Sabine Siegl und der Touch for Health-Therapeutin Sonja Kessler aus.

Nähere Information unter www.checkpointgesundheit.at

KONTAKT

Touch for Health-Therapeutin
Sonja Kessler
+43 676/9556117

Physiotherapeutin
Sabine Siegl
+43 699/12020637

LEOPOLDSDORFER KINDERFERIENSPIEL

Das Leopoldsdorfer Kinderferienspiel geht in die dritte Runde! Natürlich haben wir auch heuer in Zusammenarbeit mit den Vereinen wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt.

Mit insgesamt 13 Spielstationen sorgt das Leopoldsdorfer Kinderferienspiel jeweils mittwochs zwischen 4. Juli und 5. September (und zusätzlich bei speziellen Events auch an Wochenenden) für jede Menge Spaß an den schulfreien Tagen.

Alle Details zu den einzelnen Veranstaltungen und den kompletten Programmablauf finden Sie im Leopoldsdorfer Ferienspiel-Pass, den alle Leopoldsdorfer Kinder und Jugendlichen zugeschickt

bekommen. Über sportliche Events wie Fußball, Tennis, Tischtennis & Co, bis hin zu kreativen und pädagogisch wertvollen Veranstaltungen ist das Programm wieder äußerst bunt und breit gefächert. Für alle Spielstationen besteht Anmeldepflicht. Einfach die Anmeldekarten im Ferienspielpass ausfüllen und bitte rechtzeitig am Gemeindeamt abgeben.

Als krönender Höhepunkt wird am 5. September wieder das große Abschlussfest auf der Pfarrwiese stattfinden - mit vielen lustigen Attraktionen, Musik & Tombola. Der aufblasbare Kletter-Leuchtturm, die Luftburg, die Kraxi & fun4kids-Show und das lebensgroße „4-Gewinnt"-Spiel lassen so manches Kinderherz bestimmt höher schlagen. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihre Kinder auch heuer wieder mit dabei sind. Viel Spaß beim 3. Leopoldsdorfer Ferienspiel!

Bei Fragen steht Ihnen unser neuer Jugendgemeinderat, Christoph Bobrowsky gerne zur Verfügung.

christoph.bobrowsky@leopoldsdorfer.at
0664/5908780

Programm Leopoldsdorfer Kinderferienspiel - 4.7. bis 5.9.

So, 04. Juli	Kinderfischen	Fischereiverein
Mi, 07. Juli	Kochen mit Kindern	Anja Ditterich
Mi, 14. Juli	Ausflug Märchenpark	Kinderfreunde
Sa, 17. Juli	Kinder Soccer Olympiade	Society Ent.
Mi, 21. Juli	Blumenstecken mit Christine	Fleur & Flair
Sa, 24. Juli	Sicherheitstag	Grünes Kreuz
Mi, 28. Juli	Schnuppertennis	Breakpoint
Mi, 04. Aug.	Basteln	Karin Mayer
Mi, 11. Aug.	Spiele-Nachmittag	ÖVP/Bürgerliste
Mi, 18. Aug.	Junge Detektive auf heißer Spur	kath. Jungschar
Mi, 25. Aug.	Tischtennis	TTC Leopoldsd.
So, 29. Aug.	Kettcar-Rennen	ARBÖ
Mi, 01. Sept.	Fußball für alle	SC Leopoldsdorf
So, 05. Sept.	Abschlussfest	Gemeinde

IMPRESSIONEN VOM LETZTEN JAHR

MUTTERTAGSFAHRT

gGR^{in} Mag. Inge Unterbrunner

Etwa 100 Leopoldsdorferinnen waren der Einladung der Gemeinde zur Muttertagsfahrt 2010 gefolgt.

Neben meiner Co-Organisatorin GR^{in} Andrea Cihlar und mir waren unser Bürgermeister Fritz Blasnek und gGR^{in} Barbara Müllner mit von der Partie.

Besonders gefreut hat uns, dass uns auch unser neuer Herr Pfarrer Mag. Franz Bierbaumer auf der Fahrt ins Burgenland begleitete.

Ein paar Wölkchen begleiteten unsere Abfahrt Richtung Oggau, wo wir im Gasthaus Monika schon mit einem schmackhaften Mittagessen erwartet wurden.

DIE 2 AUSFLUGSZIELE

Zur Verdauung wurden am Nachmittag zwei Ausflugsziele angeboten. Der größte Teil hatte sich für die Führung durch das Schloss Esterhazy mit einem kurzen Abstecher in die Haydnausstellung entschieden. Bei der doch recht feuchten Witterung auch eine wettergeschützte Entscheidung. Der Rest begab sich nach Rust zu einem Spaziergang am Neusiedlersee.

MUSIK, TANZ & UNTERHALTUNG

Zurück in Oggau wurden bei schwungvoller Musik fleißig das Tanzbein geschwungen, Kaffee und Kuchen verzehrt und die singende Wirtin mit tosendem Applaus bedacht. Die Gemeinde spendierte eine Runde Getränke, was die Stimmung noch verbesserte. Mit Essen, Trinken und Rahmenprogramm rundum zufrieden machten wir uns am Abend wieder in Richtung Leopoldsdorf auf. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug und sind bereits auf der Suche nach einem interessanten Ziel.

Mag. Inge Unterbrunner
gGR^{in} für Soziales und Familie

IMPRESSIONEN DER MUTTERTAGSFAHRT 2010

WEITERE FOTOS AUF WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

BETREUBARES WOHNEN - JETZT ANMELDEN!

Unser soziales Wohnprojekt, das „Betreubare Wohnen" ermöglicht Senioren das Zusammenleben in gewohntem Umfeld in Leopoldsdorf.

Pflege und Betreuung wird im Zuge dessen erleichtert und der Verbleib in der „eigenen Wohnung" ermöglicht. Die Betreuungsangebote werden über die Volkshilfe Niederösterreich/Service Mensch GmbH organisiert. Bei Stürzen und anderen Notfällen kann per Notruftelefon sofort Hilfe angefordert werden.

Hauptzielgruppe sind Personen mit leichtem bis mäßig schwerem Betreuungsbedarf und dem Wunsch nach sozialen Kontakten. Ein Angebot ist das betreute Wohnen auch für Personen, die durch die derzeitige Wohnumgebung im Tagesablauf beeinträchtigt sind oder deren Betreuung dadurch nicht möglich ist.

Bauprojekt bald fertig gestellt

Visualisierung des Gebäudes

MELDEN SIE SICH JETZT AN

Bis Ende 2010 werden insgesamt 24 Wohnungen fertig gestellt. Folgende Objekte stehen zur Vergügung:

20 barrierefreie 2-Raum-Wohnungen
bestehend aus einem Wohnzimmer mit eingerichteter Kochzeile und einem für Dreiseitpflege geeigneten Schlafraum. Die Nassräume sind mit Rollstuhl zu benützen, notwendige Haltegriffe, behindertengerechtes WC und ebenflächige Dusche sind ebenso vorhanden.

4 barrierefreie größere Wohnungen (69 m² bis 90 m²)

Mit dabei: ein Gemeinschaftsraum für Gruppenaktivitäten.

INFOS AM GEMEINDEAMT
Nähere Informationen erhalten Sie bei gGR^in Mag. Inge Unterbrunner und natürlich am Gemeindeamt.

KOCHEN MIT ANJA DITTERICH

RAN AN DEN TOPF

In dem Kochkurs „Ran an den Topf" am 24.4. durften sich die Kinder einen köstlichen „Veggieburger" zubereiten.

Dabei haben sie auch den Germteig für die Brötchen selbst angerührt und geknetet. Als Nachspeise gab es eine herrliche Zitronencreme. Anschließend wurden noch Geruchs- und Geschmacksexperimente gemacht, bei denen die Kinder Zwiebel, Kümmel, Lavendel und Orange erriechen, sowie eingefärbte Säfte erschmecken durften. Außerdem gab es noch ein Obst- und Gemüsetastspiel. Alle Kinder waren mit großem Eifer und Spaß dabei, sogar der Abwasch wurde mit vollem Einsatz erledigt! Im Herbst wird es wieder neue Kinderkochkurse geben.

FRÜHLINGSERWACHEN IN DER KÜCHE

In diesem Kochkurs vom 5.5. wurden die ersten Frühlingsboten zu köstlichen Gerichten verarbeitet.

Es gab zuerst einen Quinoasalat, es folgte eine kalte Rukolasuppe mit selbst gebackenen Käsebrötchen, als Hauptspeise gab es einen Spinat-Hirse-Auflauf und Curry-Hafer-Gemüse. Den süßen Abschluss bildeten Kokosnockerln auf einem Erdbeerspiegel. Nebenbei bekamen die Damen viele Informationen über die Zubereitung und Verarbeitung von Getreide und Gemüse. Es hat allen sehr geschmeckt und es wurde viel gelacht.

RAN AN DEN TOP

FRÜHLINGSERWACHEN

INTERESSENSORIENTIERTE MODELLSCHULE LANZENDORF

AUS EINER TRADITIONSBEWUSSTEN HAUPTSCHULE WIRD EIN MODERNER SCHULSTANDORT

Seit Herbst des laufenden Schuljahres praktiziert die Hauptschule Lanzendorf die Pilotphase des Schulversuchs IMS (Interessensorientierte Modellschule). Bei verschiedenen Informationsveranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür oder dem Info-Abend an der Volksschule Leopoldsdorf konnten wir Ihnen unser neues pädagogisches Konzept näher bringen. Auch im heurigen Herbst dürfen wir Ihnen diese Veranstaltungen wiederum anbieten. Da die Dynamik des Schulversuchs IMS in vielen pädagogischen Bereichen an der Schule spürbar wird, möchten wir Sie über die Entwicklungen informieren.

INNOVATIVES FREILUFT-KLASSENZIMMER

Die in den letzten Jahren im Innenbereich renovierte Schule will sich auch von außen erneuert präsentieren. Der Schulgarten wurde bereits im vergangenen Herbst gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern neu geplant, sodass noch vor dem Jahreswechsel zwischen dem historischen Baumbestand eine befestigte Fläche mit der Widmung „Freiluftklasse" angelegt werden konnte. Mit Ende April begannen dann die Arbeiten zur Kultivierung der Rasenflächen, damit im Juni der reaktivierte Schulgarten im Rahmen einer Eröffnungsfeier seiner Bestimmung als Ort des Freiluft- Unterrichts und der Regeneration übergeben werden konnte. Die Qualität des Unterrichtsraumes Garten kann in der modernen Pädagogik gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

DER LETZTE FEINSCHLIFF

Eine Kooperation mit dem polytechnischen Lehrgang Himberg, Fachbereich Bau machte die Restaurierung des Sockels entlang der Hauptstraße möglich. Das von Poly-Direktor Franz Buchberger entsandte Bauteam verleiht dem straßenseitigen Sockel ein gepflegtes Aussehen. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle bei unseren Freunden in Himberg recht herzlich bedanken.

PARTNERSCHULE IN ITALIEN

Ab dem kommenden Schuljahr 2010/11 startet eine Zusammenarbeit mit der staatlichen italienischen Mittelschule Busoni-Vanghetti in der schönen Toskana, ein Stückchen westlich von Florenz gelegen. Während des Schuljahres wird ein gemeinsames Thema auf einer Internet-Plattform bearbeitet, wobei in der ersten Zeit auf Deutsch kommuniziert werden soll. Die IMS Lanzendorf wird in weiterer Folge Italienisch als zweite lebende Fremdsprache anbieten. Am Ende eines Schuljahres soll dann die Möglichkeit eines Schüleraustausches für Freiwillige bestehen. Mit der Realisierung dieser internationalen Kooperation kann jungen Menschen die wichtige Komponente von gelebter Fremdsprache und Kontakten mit dem benachbarten Ausland in zeitgemäßer Art und Weise vermittelt werden.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Zeitgemäß erscheint das Angebot einer Nachmittagsbetreuung. Je nach Bedarf wird nicht nur Betreuung und Verpflegung, sondern an einzelnen Nachmittagen auch eine gegenstandsbezogene Lernbegleitung angeboten.

STEIGENDES VERTRAUEN VIELER ELTERN

Der Schulversuch IMS ist das Herzstück der Schule in Lanzendorf. Das steigende Vertrauen vieler Eltern in die Qualität der Schule unterstreicht, dass das Konzept eines familiären Standortes mit gymnasialer Struktur die Ausbildungsbedürfnisse vieler junger Menschen befriedigen kann. Die persönliche Entwicklung der Kinder steht im Zentrum der Bemühungen der Schule. Für weitere Informationen zu den Aktivitäten der innovativen Schule, steht Ihnen gerne Direktor Mag. Reinhard Ransböck zur Verfügung. Sollten Sie sich vor Ort ein Bild über die Schule machen wollen, freut er sich über Ihre Kontaktaufnahme.

KONTAKT

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor
02235/42228
office@imslanzendorf.at

UMWELT- UND KLIMASCHUTZPROGRAMM FÖRDERUNG ERNEUERBARER ENERGIE

In den Medien erfahren Sie oft von ständig steigenden Energiepreisen und ein von Fachleuten angekündigtes Ende der fossilen Ressourcen. Man kann solchen Meldungen positiv oder negativ gegenüberstehen, fest steht, dass es sinnvoll ist, bereits heute auf zukunftsfähige Lösungen und Konzepte zu setzen. Die Gemeinde Leopoldsdorf hat in ihren Leitbildzielen beschlossen, die effiziente Nutzung der Energie (inkl. erneuerbarer Energie) sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich zu fördern.

Nicht nur, dass damit globale energiepolitische Ziele unterstützt werden, vor allem können Sie, liebe MitbürgerInnen eine spürbare Verringerung ihrer eigenen Fixkosten, welche in Ihrem Eigenheim anfallen, erreichen.

FÖRDERUNGEN WINKEN

Zusätzlich gibt es zahlreiche finanzielle Anreize – sprich: Förderungen – die mithelfen, Ihre Investitionen in einem vernünftigen Bereich zu halten. Einmal in die effizienteste Sparvariante investiert, spüren Sie dies finanziell ab der ersten Minute, wenn Sie auf die für Sie beste Variante gesetzt haben. Aber welche ist das gerade für Sie?

FRAGEBOGEN ZUR ENERGIEEFFIZIENZ

Eine individuelle Antwort auf die vorher gestellte Frage erhalten Sie persönlich, wenn Sie unseren, in Zusammenarbeit mit unserem Raumplaner Dipl. Ing. Hackl und den entsprechenden Stellen des Landes NÖ erarbeiteten Fragebogen ausfüllen und per Post ans Gemeindeamt schikken oder vorbei bringen. Sie erhalten den Fragebogen am Gemeindeamt oder können diesen auch unter www.leopoldsdorf.gv.at unter dem Punkt Förderungen/Energieförderung downloaden und ausdrucken, oder ihn auch gerne gleich in unserem Webformular ausfüllen.

MITMACHEN LOHNT SICH

Als kleines Dankeschön für Ihre Mühe nehmen Sie dann gleichfalls an einem Preisausschreiben teil. Folgende Preise winken:

- 1 Thermoscan für ein Gebäude (im Wert von ca. 900,-- €)
- 1 Elektrofahrrad (im Wert von ca. 800,-- €)
- 2 x Fair Trade-Geschenkkorb (im Wert von ca. 150,-- €)

Selbstverständlich können Sie auch anonym antworten, in diesem Falle würden Ihre Daten in die Gesamtstatistik der Gemeinde einfließen.

Dies wäre wichtig für die dringend benötigte, die gesamte Marktgemeinde Leopoldsdorf betreffende Energiestatistik. Vielen Dank für's Mitmachen!

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK: ANKÜNDIGUNG DER SILC-ERHEBUNG

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions / Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgender Kontaktadresse:

Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01 71 128 Dw 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at

AUSWAHL NACH DEM ZUFALLSPRINZIP

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Leopoldsdorf sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Osterreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

DANKESCHÖNPRÄMIE

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- €. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

GARANTIE DER ANONYMITÄT

Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für ihre Mitarbeit!

AUS DEM PFARRLEBEN

Zu Pfingsten in der Jungschar

Wenn der Regen langsam den Sonnenstrahlen weicht und die Tage endlich wieder länger werden, steht alljährlich das Pfingstlager der Jungschar Leopoldsdorf vor der Tür.

Der Termin wird von den Kindern rot und dick im Kalender angestrichen, denn man will ja nicht das Highlight des Jungscharjahres verpassen. Dieses Jahr ging das Pfingstlager in ein wundervolles kleines Bergdorf am Plattenberg in der Nähe von St. Peter in der Au, wo ein Turm einen fantastischen Blick über die Umgebung bot.

ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM

Das Thema des diesjährigen PFILA war „Ab ins VerwIRrLAND ...", bei dem die Kinder gleich am ersten Tag eine verrückte „Pfui Deifl"-Party erlebten. Nach zahlreichen Wettbewerben wie dem Anziehcontest, dem Cocktail-Mixen oder dem Blöd-Gehen-Wettbewerb bekamen die Kinder noch Preise für ihre Leistungen - fielen dann aber bald ins Bett. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen von St. Patrick. Von Kobolden über grüne Kleidung bis hin zu grüngefärbtem Reis und Pudding wurde alles geboten. In der Nacht machten sich die Kinder für das beliebte Nachtspiel bereit, bei dem Rätsel und Aufgaben auch im dunklen Wald bewältigt werden mussten.

Am nächsten Morgen freuten sich die Kinder schon auf ihr Frühstück, jedoch als sie „9 Uhr Abendessen" am Tagesplakat lasen und alle Betreuer mit verkehrter Kleidung erblickten, war alles klar: Heute ist „Verkehrt/Kehrvert"-Tag! Am „Morgen" - als die Sonne unter ging - wurden die Kinder noch von den zwei eigenen Leopoldsdorfer Jungscharköchen gestärkt, bevor sie dann zum „Bunten Morgen" übergingen, bei dem alle Kinder die Möglichkeit hatten, selbst etwas vorzuführen oder sich auch einmal einen Scherz mit den Betreuern zu erlauben.

Abschließend feierten die Kinder mit den Betreuern noch den letzten Lagerabend und erinnerten sich an die vielen tollen Erlebnisse des PFILA 2010.

Flohmarkt

Am 1. & 2. Mai gab es wieder den traditionellen Flohmarkt. Dabei konnte ein Erlös von € 6.019,40 erzielt werden, der als Beitrag zu den Pfarrfinanzen und für caritative Zwecke verwendet wird!

Es waren wieder sehr viele fleißige Helfer am Werk, die die Flohmarktsachen vorher sortierten, dann die Räume und den Innenhof der Pfarre für den Verkauf vorbereiteten, an zwei Tagen die Sachen verkauften und schließlich am Sonntag Nachmittag alles wegräumten und die übrig gebliebene Kleidung zur Caritas nach Schwechat brachten.

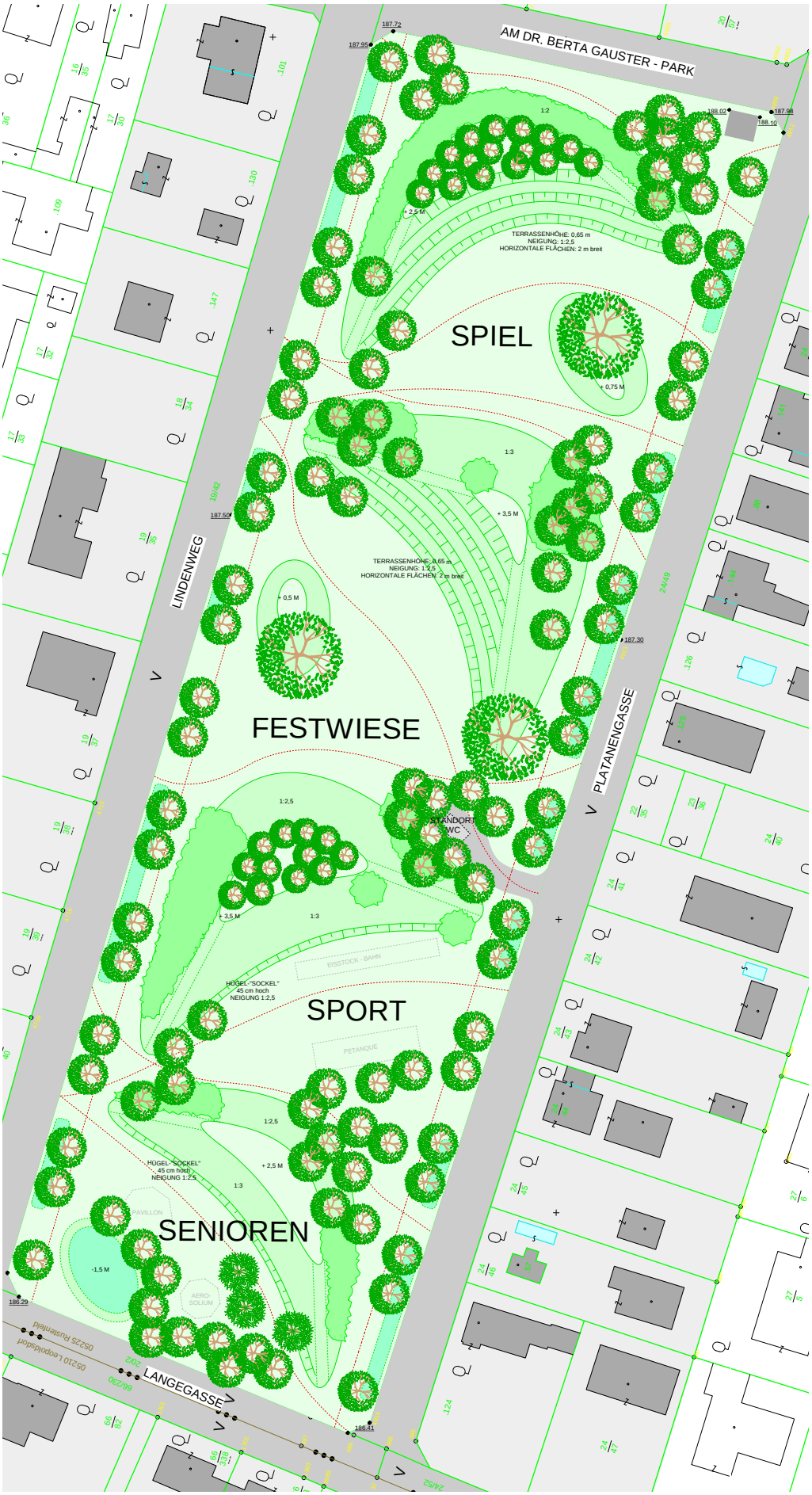
Es ist schön, dass so viele Sachen für den Flohmarkt gespendet wurden. Die Pfarre hat dazu aber eine sehr große Bitte: Damit der Eingangsbereich zur Pfarre und die Arkaden nicht das ganz Jahr über mit Flohmarktwaren belegt sind, werden in Zukunft die Sachen erst sechs Wochen vor dem nächsten Flohmarkt gesammelt. Bitte bringen Sie Ihre Schätze also Ende August für den Herbstflohmarkt. Wir danken für Ihr Verständnis. Sie erleichtern den Mitarbeitern dadurch sehr die Arbeit.

Sommer, Sonne, Ferien

Die Pfarre wünscht allen Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern einen wunderschönen, erholsamen Sommer und den Kindern tolle Ferien. Wir laden schon jetzt alle Kinder recht herzlich zum Ferienspielabschluss am 5. September 2010 in die Pfarre ein.

DR. BERTA GAUSTER PARK

Die Gestaltung kann endlich beginnen



Gut Ding braucht Weile. Nicht der verregnete Frühling, sondern die Fristen für die korrekte Ausschreibung und Vergabe der Landschaftsgestaltung unseres Dr. Berta Gauster Parks waren der Grund, warum die Gestaltung des Park-Geländes erst im Juni beginnen kann.

12.900 Kubikmeter Material müssen bewegt werden, um das Gelände in 4 Zonen zu gliedern und bis zu 4m hohe Hügel zu formen und die erforderlichen Versorgungsleitungen herzustellen. Nach den Setzungen über den Sommer kann die Wiesenmischung eingesät werden, sodass dann im Herbst mit der Pflanzung von ca. 150 Bäumen und ca. 700 Sträuchern begonnen werden kann.

BAUMPATEN GESUCHT

Übrigens brauchen wir noch Baum- oder Strauchpaten. Schon mehr als 30 LeopoldsdorferInnen und Vereine setzen ein Zeichen für Umwelt und Lebensqualität und sind dabei. Nähere Information unter www.kultur-kontakt.at oder bei den Mitgliedern des Park-Teams.

FERTIGSTELLUNG SOMMER 2011

Mehr als 620 Arbeitsstunden wurden bisher von den engagierten Mitgliedern des Park-Teams für Planung, Koordination und Präsentationen geleistet. Die Einreichung für die Landesförderung im Rahmen der Dorferneuerung läuft und ab jetzt sollte auch der Zeitplan eingehalten werden, sodass einer Eröffnung vor Sommer 2011 nichts im Wege steht.

Herbert Kneissl
Kultur- und Dorferneuerung
Leopoldsdorf

FREIWILLIG IM EINSATZ

Tierrettung Schlossgasse

Kellerauspumpen

TECHNISCHE EINSÄTZE

BE - Goethestrasse/Grenzgasse

„HEISSE“ EINSÄTZE

BE - Dachstuhlbrand
Franz Artinger Gasse

FEUERWEHR CLUBBING

BRANDDIENST-ÜBUNG

FLORIANIMESSE & ANGELOBUNG

GEBURTSTAG

80er Ehrenoberbrandrat Eduard Schmid

TIERKÖRPERBESEITIGUNG

Nach einer mehrjährigen Testphase in sechs Abfallverbänden wird nun in ganz Niederösterreich ein flächendeckendes System zur Abgabe von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten eingeführt - die Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen (TKB). Die Abgabe ist bei jeder Sammelstelle möglich.

Um eine saubere, hygienische und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, wurden an sechs Standorten im Gebiet des Abfallverbands Schwechat TKB-Sammelstellen errichtet. Die Sammelstellen sind jederzeit frei zugänglich.

Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung. Die Behälter sind aus hygienischen Gründen gekühlt und werden regelmäßig entleert.

Heimtiere, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Behälter passen, können weiterhin direkt von zu Hause abgeholt werden - bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Gemeinde.

Das Vergraben toter Heimtiere (keine Nutztiere) ist auf eigenem Grund und Boden erlaubt, sofern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

Die Kosten für die Tierkörpersammlung und -entsorgung werden aus den Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe bestritten. Die Abfall-Verbände heben diese im Auftrag des Landes Niederösterreich (gemeinsam mit den Abfallgebühren) ein.

Die TKB-Sammelstellen sind ausschließlich für private Haushalte eingerichtet. Gewerbliche Betriebe (z. B. Schlachtbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe) dürfen diese nicht benutzen.

Übernommen werden:

- Tote Heimtiere (Hunde, Katzen, Vögel, Hamster, Kaninchen, …)
- Verunfallte, tote Tiere
- Tierische Abfälle aus Haushalten (Tiefkühlfleisch und Tiefkühlfisch ohne Verpackung)

Nicht übernommen werden:

- Nutztiere
- Schlachtabfälle (aus Gewerbebetrieben und Haushalten)
- Abfälle aus Zucht- und Mastbetrieben
- Wildaufbruch
- Plastiksäcke, Kartons
- Seuchenverdächtige Tiere
- Nichttierische Abfälle (Gemüse, Obst,…)

(Die Abgabe ist bei jeder Sammelstelle möglich)

Übernahmestellen:

Ebergassing
Beim Abfallsammelzentrum Waldgasse

Fischamend
Beim Bauhof, Berggasse 14

Gerasdorf
Beim Abfallsammelzentrum Am Weinbergweg

Himberg
Bei der Kläranlage

Schwadorf
Beim Abfallsammelzentrum, AWS-Wirtschaftshof Am Sportplatz 28

Schwechat
Beim Abfallsammelzentrum Himberger Straße 72

DAS AWS-FESTPAKET - „SAUBERHAFTE FESTE“ IN GANZ NÖ

Wenn es bei Festen sauberhaft und abfallarm zugeht, schmeckt es gleich noch viel besser. Wer Schluss machen möchte mit Wegwerfgeschirr und –bechern bestellt am besten noch heute das AWS-Festpaket!

Festveranstalter, die sich daran beteiligen, verpflichten sich freiwillig dazu, nur Mehrweggeschirr zu verwenden und die Festabfälle zu trennen. Jedes Jahr finden so ca. 400 registrierte sauberhafte Feste statt. In unserem Verbandsgebiet waren es letztes Jahr 23 Feste – und 2010 werden es sicher noch mehr werden.

Der Abfallverband Schwechat hat sich im Vorjahr des Themas besonders intensiv angenommen und das „AWS-Festpaket“ ins Leben gerufen. Aufgrund der großen Nachfrage (für heuer sind bereits einige Termine fixiert) wurde um ein Festpaket, auf nunmehr drei aufgestockt. Somit können noch mehr Feste abfallarm werden.

Damit es bei so vielen Veranstaltungen wie möglich eingesetzt wird, wurde der Tarif für den Verleih sehr attraktiv gestaltet: € 50,- / Festtag bei Selbstabholung. Natürlich ist auch eine Zustellung durch den AWS möglich, wobei einmalig eine Zustellpauschale von € 50,- in Rechnung gestellt wird. Zusätzlich erhalten alle Festveranstalter, die entweder das AWS-Festpaket bestellen und /oder sich als „sauberhaftes Fest“ im Internet registrieren (www.sauberhaftefeste.at)

kostenlos Mülltonnen zur Trennung der verbleibenden Festabfälle zur Verfügung gestellt.

Das Antragsformular zum Verleih des AWS-Festpaketes und die allgemeinen Verleihbestimmungen können auf unserer Homepage: www.abfall-verband.at/schwechat abgerufen oder direkt beim Abfallverband bezogen werden, der für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht: Tel: 02230/24 18; Ansprechpartner: Monika Lacsni

Was ist drin im AWS-Festpaket?

- 1 Stk. Industriegeschirrspüler (wahlweise 230V oder 400V)
- 50 Stk. 3-teilige Menüteller
- 150 Stk. flache Teller
- 60 Stk. tiefe Teller
- 100 Stk. Dessertteller
- 40 Stk. Kaffeetassen und – untertassen
- 200 Stk. Messer und Gabeln
- 60 Stk. Löffel
- 40 Stk. Kaffeelöffel
- 100 Stk. Kuchengabeln
- 300 Stk. 0,25 l Becher
- 100 Stk. 0,3 l Becher
- 320 Stk. 0,5 l Becher
- 132 Stk. 0,25 l Bargläser (Neu!)
- 80 Stk. 4 cl Stamperl (Neu!)
- 20 Stk. Heurigengarnituren

FUNTASTIC AFFAIRS

Nach dem sensationellen Erfolg der Show „Funtastic Journey“ im Vorjahr ist es Angelika Koch gelungen, auch heuer für die Funtastic Singers eine fantasievolle Story zu schreiben und bekannte Musicalsongs, schwungvolle Ensemblenummern, romantische Liebeslieder und rockige Popsongs zu einer neuen Geschichte zusammen zu fügen. Die geplanten 4 Konzerte im Theaterforum Schwechat waren sofort nach Beginn des Kartenvorverkaufs vollständig ausverkauft, sodass zwei Zusatzkonzerte angehängt werden mussten. Daher können die Funtastic Singers auf insgesamt 6 ausverkaufte Vorstellungen stolz sein.

Der Musicalmix setzte sich aus Elisabeth, Mamma Mia, Rudolf, Little Shop of Horrors, Rebecca und Hairspray, garniert mit etwas Monty Python, Dolly Parton und Moulin Rouge zusammen. Musikalische Leiterin war wie im Vorjahr die ambitionierte Katja Ihnatsieva-Cadek. Die Choreographien und die Regie stammten auch heuer wieder von Christoph Apfelbeck, der in einer der Hauptrollen das Publikum begeisterte, ebenso wie Angelika Koch und Daria Kinzer in den äußerst gegensätzlichen weiblichen Hauptrollen. In weiteren Rollen bewährt haben sich Sandra und Petra Schiessler, Michael Jörg, Gitta Stromer, Daniela Mitterlechner und Patrick Unterbrunner.

Wer die sehenswerte Show versäumt hat kann dies nachholen am 28.08.2010 im Erlebnisbad Ebergassing und am 9.10.2010 in der Europaschule Schwadorf.

Wir gratulieren unseren Leopoldsdorfer Chor zu dem tollen Erfolg und hoffen, ihn auch bald wieder in Leopoldsdorf bewundern zu können.

Inge Unterbrunner

GEBURTSHELFER GRÜNES KREUZ

Am frühen Morgen des 7.6.2010 wurde der Einsatzwagen des Grünen Kreuz zu einem Einsatz nach Maria Lanzendorf in die Achauerstraße gerufen. Vor Ort sah es nach einem Routineeinsatz mit einer schwangeren Patientin aus, am Weg in das Krankenhaus überschlug sich jedoch die Situation. Da das Baby nicht mehr warten wollte, entschied sich das Rettungsteam, bestehend aus Robert Mühl und Zivildiener Moritz Mirna, rechts ran zu fahren und die Geburt vor Ort durchzuführen. Um Punkt 04:24 Uhr erblickte der kleine „Bilal“ auf der Autobahnabfahrt Triesterstrasse (A23) das Licht der Welt. Das sechste Kind der Familie ist 52cm groß und wiegt 3658g. Moritz Mirna war der erste, der den Nachwuchs in Händen hielt: „Es war ein tolles Erlebnis, dank meiner guten Ausbildung wusste ich was zu tun war und reagierte schnell. Das Kind ist wohlauf und das ist das wichtigste.“

DR. GEORG GETREUER,
DR. MARTIN GETREUER,
ELENI DIAMANTI,
RECHTSANWÄLTE

Weyrgasse 6, 1030 Wien
T: +43 1 713 14 25
F: +43 1 713 14 25 - 17
E: office@getreuer.at
W: www.getreuer.at

HIMBERG BEI WIEN!

- Eigentumswohnungen im Zentrum
- 2 - 4 Zimmer
- mit schönen Gärten und Balkonen
- Lift + Tiefgarage
- hohe Wohnbauförderung
- komplett einzugsfertig
- provisionsfrei – direkt vom Baumeister

Rufen Sie an! 0664 116 11 11

Baumeister Leiner
www.baumeister.cc

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Gepflegte, ausgesuchte
Weine von Top–Winzern

AUS UNSERER SPEISEKARTE
Surschnitzel – Putenschnitzel – gebackenes Gemüse – Surbraten – Kümmelbraten – Backhendl – Spareribs – Specklinsen – Krautfleckerl – Fleischknödel, uvm, ...

WÖCHENTLICH UND SAISONAL WECHSELNDE SCHMANKERL WIE:
Hühnerleber gebacken – Kalbsrahmbeuschel – Entenbraten – Spargel – Fisch – und Wildwochen – Schwammerlgerichte

Reichhaltiges Buffet

Sommernachtsfest am 9. Juli ab 18.00 Uhr

Kulinarisch werden Sie mit Speisen vom Grill verwöhnt
und für Unterhaltung sorgt unser DJ Almrausch-Team!
A Tracht'ngwaund des wär fein
wer ohne kummt derf trotzdem rein!!!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Um Tischreservierung unter 0664/171 00 00 wird gebeten.

Auf ihr Kommen freut sich das Reblaus-Team!

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Allianz Agentur Harant
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1 (gegenüber BILLA)

Wir bieten Ihnen

- bis zu 30% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Pensionsvorsorgeberatung (Staatliche Förderung von 8,5% bis 13,5% pro Jahr)
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten und bei Versicherungswechsel
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Stefan und Alfred Harant

Die Allianz Agentur Harant freut sich auf Ihren Besuch.

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1

Tel. (02235) 422 07, Mobiltel. 0699/10 20 37 15 auch außerhalb der Bürozeiten

Wir wünschen allen Leopoldsdorfern und Leopoldsdorferinnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz

Bestattung Wolf

Gartenbau und Grünpflege

office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at

Abholung 0 - 24 Uhr - Tel. 02236 - 37 97 99

- Beurkundung des Sterbefalles und Koordinierung sämtlicher Termine
- Kompetente und individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier und Erstellung der dafür notwendigen Trauerdrucksorten (auf Wunsch bei Ihnen zu Hause)
- Überführungen und Veranlassung von Exhumierungen
- Vertragspartner - Wiener Verein

KommR. Peter Wolf

Neue Filiale

Neueröffnung in 2353 Guntramsdorf
Kirchengasse 14
02236-379 799

2345 Brunn/Geb.
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

2344 Maria Enzersdorf
Hauptstraße 5
02236-379 799

Bestattung Wolf - Ihr Helfer in schweren Stunden

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 732 37 od. 733 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235/44993,0676/3951683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
MR Dr. Baschar Abou-Harb:
Montag 14.00-18.00, Dienstag 8.00-11.00,
Donnerstag 14.00-17.00, Freitag 8.00-11.00

Facharzt f. Zahn-, Mund & Kieferheilkunde
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Mo 10.00-14.00 und 15.00-19.00
Mi 15.00-19.00
Do 10.00-14.00

Voranmeldung unter 02235 / 42 248

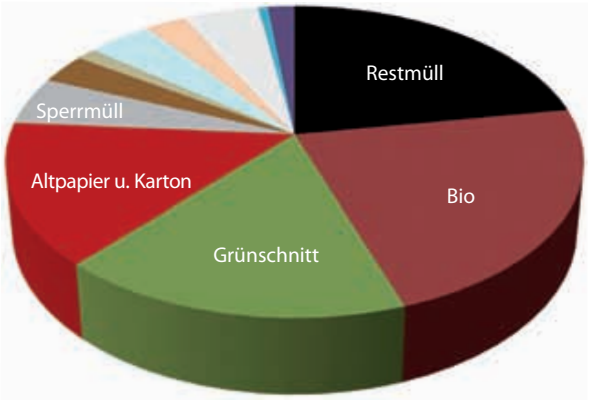
Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Hauptstraße 13
Mo, Di, Do 09.00-11.00
Mo, Di, Mi, Fr 17.00-19.00
Sa 10.00-12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

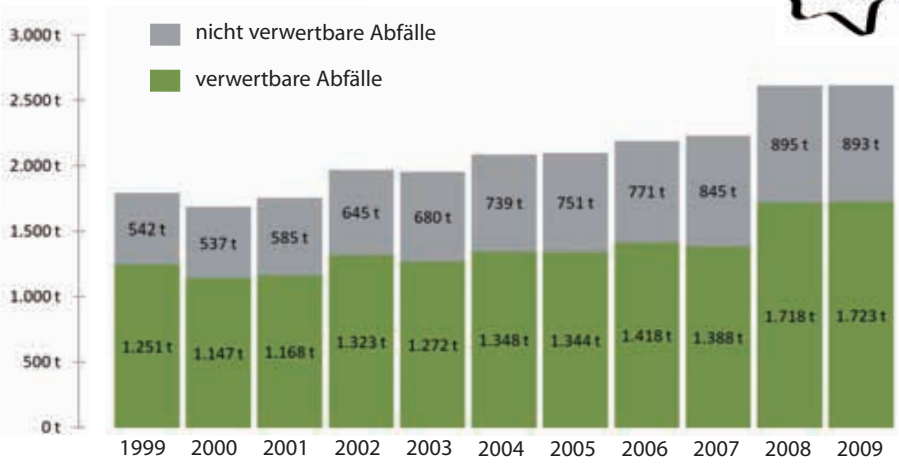
ABFALL-STATISTIK

JAHRESAUFKOMMEN 2009 IN LEOPOLDSDORF

Restmüll	584,26 t
Bio	587,00 t
Grünschnitt	440,08 t
Altpapier u. Karton	383,04 t
Sperrmüll	131,62 t
Holz	81,50 t
Eisen	33,39 t
Altglas	110,75 t
Leichtfraktion	70,60 t
Bauschutt	130,88 t
Sonstige Altstoffe	16,74 t
Problemstoffe incl. EAG	46,47 t



ENTWICKLUNG DER LETZTEN JAHRE



ÄRZTE NOTDIENSTE

© Franz Pfluegl

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

Sa, 20.06. /So 21.06.	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 26.06. /So 27.06.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Sa, 03.07. /So, 04.07.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 10.07. /So, 11.07.	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 17.07. /So, 18.07.	MR Dr. Hana FUHRICH
Sa, 24.07. /So, 25.07.	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 31.07. /So, 01.08.	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 07.08. /So, 08.08.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 14.08. /So, 15.08.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Sa, 21.08. /So, 22.08.	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 28.08. /So, 29.08.	MR Dr. Hana FUHRICH
Sa, 04.09. /So, 05.09.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Sa, 11.09. /So, 12.09.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 18.09. /So, 19.09.	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 25.09. /So, 26.09.	Dr. Eva KRESSLER

VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

Juni

~~19.06. Sonnwendfeier~~ verschoben auf den 10.7.
27.06.-04.07. Kluburlaub, Pensionistenverband

Juli

03.07. Sommerfest, Kleingartenverein
10.07. Sonnwendfeier, ÖVP
14.07. Ausflug Märchenpark, Kinderfreunde
17.07. Opernfestspiele St. Margarethen
17.07. 5. Streetsoccer Cup 2010
24.07. Beachparty, Bürgerliste Leopoldsdorf
30.-31.07. Sommercup, SCL

August

07.08. Seefestspiele Mörbisch
12.-14.8. Fußwallfahrt Pöllauberg, Pfarre
15.8. Riesenwuzzler-Turnier am Billa-Parkplatz
21.08. Breakpointparty (Tennishalle)
27.-28.8. Feuerwehrfest

September

04.09. Breakpointparty (Tennishalle) Ersatztermin
10.09. Most und Sturmheuriger, Gemeindeparkplatz, SPÖ
11.09. Most und Sturmheuriger, Gemeindeparkplatz (Ersatztermin), SPÖ
12.09. Riesenwuzzler-Turnier am Billa-Parkplatz (Ersatztermin)
18.09. RADLrekordTAG
19.09. Erntedankfest, Pfarre
22.09. Herbstausflug zum Uhudler, Pensionistenverband
23.-30.9. Kindergartentauschmarkt, Pfarre
25.09. Wickie, Slime & Paiper Fest, SPÖ
26.09. Wandertag, LTV

Oktober

06.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2010/2011, Pensionistenverband
09./10.10. Flohmarkt, Pfarre
09.10. Exkursion, Kinderfreunde
09.10. Mitgliederversammlung mit Quiz, Siedlerverein
14.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen, Pensionistenverband
21.10. Ausflug, Seniorenbund
26.10. Fitmarsch, SPÖ
26.10. Fitlauf, LTV
28.10. Fahrt nach Znaim, Pensionistenverband
31.10. Halloweenfest, Bürgerliste Leopoldsdorf

November

11.11. Wanderung zum Martiniganslessen Pensionistenverband
14.11. SHOW-TIME-Veranstaltung, Siedlerverein
24.11. Adventfeier im Klubheim Pensionistenverband
27./28.11. 18. Adventmarkt

Dezember

01.12. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband
02.12. Ausflug, Seniorenbund
04.12. Krampusparty, Breakpoint
05.12. Adventfeier, Siedlerverein
07.12. Adventausflug, Pensionistenverband
09.12. Klubnachmittag im Klubheim, Pensionistenverband
11.12. Weihnachtsfeier, LTV
12.12. Familienadventfeier, Pfarre
16.12. Weihnachtsfeier incl. Abschlussfeier für 2010, Seniorenbund
22.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
29.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverband

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mittwoch	07.	Juli	2010
Donnerstag	08.	Juli	2010
Mittwoch	04.	August	2010
Donnerstag	05.	August	2010
Mittwoch	01.	September	2010
Donnerstag	02.	September	2010
Mittwoch	29.	September	2010
Donnerstag	30.	September	2010

Papier

Montag	05.	Juli	2010
Montag	30.	August	2010
Montag	25.	Oktober	2010

Gelber Sack

Donnerstag	22.	Juli 2010
Donnerstag	26.	August 2010
Donnerstag	30.	September 2010

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Donnerstag	24.	Juni	2010
Donnerstag	01.	Juli	2010
Donnerstag	08.	Juli	2010
Donnerstag	15.	Juli	2010
Donnerstag	22.	Juli	2010
Donnerstag	29.	Juli	2010
Donnerstag	05.	August	2010
Donnerstag	12.	August	2010
Donnerstag	19.	August	2010
Donnerstag	26.	August	2010
Donnerstag	02.	September	2010
Donnerstag	09.	September	2010
Donnerstag	16.	September	2010
Donnerstag	23.	September	2010
Donnerstag	30.	September	2010
Donnerstag	07.	Oktober	2010
Donnerstag	14.	Oktober	2010

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Bag

Dienstag	22.	Juni	2010
Dienstag	27.	Juli	2010
Dienstag	24.	August	2010
Dienstag	28.	September	2010

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzentrum

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF BAUHOF

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Marktgemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober
zusätzlich Dienstag 06-12 Uhr

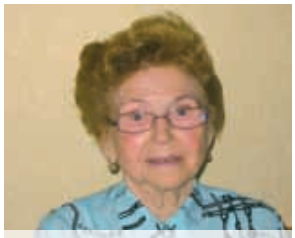
GEBURTEN

Breznik Hannah
Fazekas Hanna
Gedek Timur
Hiebel Michael
Hlinka Moritz
Karaca Dilia
Kernberger Clemens
Kucs Niklas
Madritsch Clemens
Melnicky Flemming
Mohr Benjamin
Nemeş Alice
Nikolić Andrej
Palatin Luca
Petrić Elena
Prosche Luca
Ropez Alexander
Schick Elias
Steli Felix
Szasz Sophie
Tetaj Melvin
Wilk Viktoria

VERSTORBENE

Horvath Alfred
Kamenik Elisabeth
Klötzer Paul
Klötzer Stefanie
Kouba Brunhilde
Laufer Karl
Mangold Rüdiger
Plohovich Maria
Presolly Maria
Schaumüller Olga
Schwarz Maria
Seifert Antonie
Tonnhofer Bianca
Wegenstein Erich

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

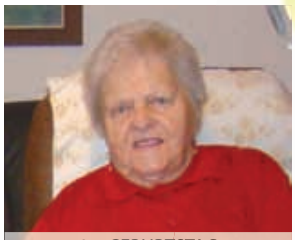

80. GEBURTSTAG
Eleonora Teufl

80. GEBURTSTAG
Rosa Jicha

80. GEBURTSTAG
Eduard Schmid

85. GEBURTSTAG
Johanna Chlumecky

85. GEBURTSTAG
Leopoldine Vesely


85. GEBURTSTAG
Hilda Kovarik

85. Geburtstag
Ernst Huschka

85. GEBURTSTAG
SPOUSTA Rudolf

95. GEBURTSTAG
MITTERBÖCK Maria

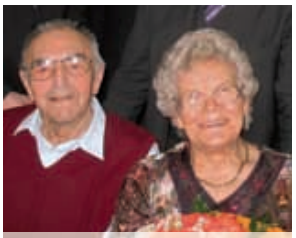
GOLDENE HOCHZEIT
HOCHMAYER Kurt & Anna

GOLDENE HOCHZEIT
SAGEDER Herbert & Maria

GOLDENE HOCHZEIT
GOTTSBACHNER Alfred & Regina

GOLDENE HOCHZEIT
GROSSBAUER Alfred & Erika

GOLDENE HOCHZEIT
DUCHON Albin & Hermine


DIAMANTENE HOCHZEIT
MAYER Andreas & Stefanie

DIAMANTENE HOCHZEIT
ZAK Josef & Eva